

FREUNDSCHAFTSBÄNDER
KNÜPFEN LERNEN

Linienmuster

BASICS FÜR KNÜPFANFÄNGER*INNEN
SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG



KNÜPFEN LERNEN

Welcome to the tribe!

You made it!

Du hast lange an der Seitenlinie gestanden und die Freundschaftsbänder anderer Selbermacher*innen bewundert? Jetzt bist Du dran!

Ich freue mich, dass Du Dir diese DIY-Technik aus der Nähe anschauen willst und ich Dein Tourguide sein darf.

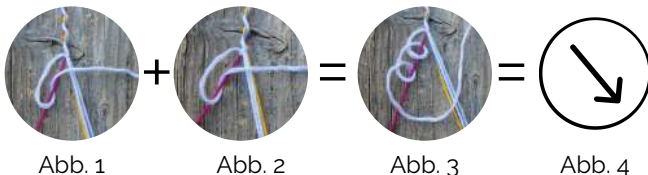
Alles, was Du können musst

Doppelknoten

Beim Knüpfen werden zwei nebeneinanderliegende Fäden mit Doppelknoten verknüpft. Dabei gibt es nur [vier Arten](#), diesen Doppelknoten zu machen. Klingt easy, nicht?

Linienmuster: Nur 1 Knoten nötig

Für das Linienmuster brauchst Du nur einen der [vier Knüpfknoten](#): den Doppelknoten von links nach rechts.



Dein Band ist gekrümmt?

Gut zu wissen: Knüpfmuster, die linienförmig verlaufen und (vorwiegend) mit Doppelknoten von einer zur anderen Seite verlaufen, haben eine leichte Sichelform. Am Handgelenk wird das aber nicht mehr auffallen. [Siehe S. 8](#).

Welcher Faden knüpft?

Damit die Knoten das richtige Muster ergeben, ist es wichtig zu berücksichtigen, welcher Faden den Knoten macht, denn es gibt immer einen Trägerfaden und einen Faden, der gerade knüpft. Das liest sich komplizierter, als es ist. Die Bilder in der Anleitung werden Dir das klar zeigen.

Material

Zum Knüpfen von Freundschaftsbändern verwendest Du am besten Perlgarne oder Stickgarne. Wichtig ist, dass alle verwendeten Garne die gleiche Fadenstärke haben, also gleich dick sind, damit Dein Freundschaftsband regelmäßig aussieht. Einen ausführlichen Blogpost zum Thema Materialwahl findest Du [hier](#).

Waschen erlaubt

Hat Dein Freundschaftsband schon viel erlebt, kannst Du es in der Waschmaschine waschen. Stecke es dazu in die Hosentasche einer Jeans oder einer anderen Hose und wasche das Band bei 30 °C mit.

Muster entstehen lassen

Beim Knüpfen sind unendlich viele Variationen möglich. Die Anzahl der Fäden, die Kombination von Farben und die Reihenfolge der Knoten entscheiden, welches Muster es wird.

Ein hübscher Rücken ...

Es gibt eine Reihe von Mustern, die auf der Rückseite gut aussehen, sodass Du sowohl die Ober- wie auch die Unterseite sichtbar tragen kannst. Das Linienmuster, das wir gleich knüpfen werden, ist so ein Kandidat, insbesondere wenn Du das Band einfarbig knüpfst (siehe [hier](#)).

Bunt oder unifarben?

Am Anfang ist es ratsam, mit unterschiedlichen Farben zu knüpfen, um den Überblick zu behalten. Wenn das gut klappt, kannst Du auch zu einfarbigen Bändern übergehen.

KNÜPFEN LERNEN

Die Basics

Bänder erweitern

Die meisten Muster können erweitert werden. Das Band in dieser Anleitung knüpfen wir mit sechs Fäden.

Du könntest aber auch jede andere Zahl zwischen zwei und unendlich nehmen. Das Linienmuster sieht auch mit zehn oder zwanzig Fäden wirklich schön aus. Je breiter das Band ist, desto länger müssen die Fäden sein.

Spiel mit den Farben

Auch mit Farben kannst Du den Look sehr variieren. Nehmen wir nochmal das Band aus der Anleitung her:

- Du kannst es wie gezeigt in sechs Farben knüpfen.
- Du kannst es mit sechs gleichfarbigen Fäden knüpfen.
- Du kannst es zweifärbig knüpfen und dabei in 5+1, 4+2 oder 3+3 Fäden pro Farbe teilen.
- Du kannst es dreifärbig knüpfen und immer die Fäden der gleichen Farbe
- Du kannst es dreifärbig knüpfen und immer die Fäden der gleichen Farbe übereinander machen, sodass breitere Streifen entstehen.
- Du kannst aber auch drei bunte und drei schwarze Fäden nehmen und bunt, schwarz, bunt, schwarz, bunt, schwarz abwechseln.

Befestigung

Um ausreichend Spannung aufbauen zu können, musst Du Dein Band mit einer Sicherheitsnadel an etwas befestigen, was ein bisschen Zug aushält. Eine robuste Hose wie eine Jeans oder ein Kissen, das Du zwischen den Knien einklemmst, eignen sich dafür bestens.

Fadenspannung

Halte immer alle Fäden gespannt. So gehst Du sicher, dass Du feste und regelmäßige Knoten machst. Außerdem beugst Du so einem berühmt-berüchtigten Knüpfanfänger*innen-Problem vor: dass sich die Farben in dem Knötchen umdrehen und statt der Farbe des Fadens, den Du gerade oben haben möchtest, die Farbe des Trägerfadens hervorschaut, auf dem Du gerade einen Knoten gemacht hast.

Fadenlänge

Bei Bändern mit bis zu sechs Fäden reichen meist 80 cm Fadenlänge.

Bei Bändern mit sieben bis zwölf Fäden reichen meist 100 cm Fadenlänge.

Bei Bändern mit 13 bis 20 Fäden reichen meist 130 cm Fadenlänge.

Tipp: Ich messe das mit ausgestrecktem rechten Arm (Faden zwischen Zeigefinger und Daumen einklemmen)

- bis zur rechten Schulter
- bis zur Halsmitte
- bis zur linken Schulter
- oder bis zur Ellenbogenbeuge des linken Arms.

Aber Vorsicht!

Es gibt Muster, bei denen ein oder mehrere Fäden längere Wege als die anderen zurücklegen müssen. Folglich muss dann diese Farbe länger sein als die übrigen Fäden.

Bei meinen Anleitungen ist das vermerkt. Das große Rautenmuster ist so ein Beispiel.

KNÜPFEN LERNEN

Die Basics

Für das Linienmuster brauchen wir nur den Doppelknoten von links nach rechts



Abb. 1: SCHRITT 1: Halte alle Fäden, aber insbesondere den Trägerfaden (hier Magenta) gespannt. Der knüpfende Faden (hier Weiß) schlingt sich einmal um den magentafarbenen Faden rechts daneben und Du ziehst ihn nach rechts fest.

Abb. 2: SCHRITT 2: Wiederhole den Vorgang: Weiß schlingt sich um Magenta und wird nach rechts festgezogen. Fertig ist der Knüpfknoten. Der weiße Arbeitsfaden hat nun mit dem magentafarbenen Trägerfaden Platz getauscht und liegt rechts neben ihm.

Abb. 3: Würde ich jeden einzelnen Doppelknoten in den beiden Einzelschritten fotografieren, wären die Anleitungen endlos lange. Deshalb wird der Doppelknoten von links nach rechts in meinen Anleitungen für Einsteiger*innen so wie in Abb. 3 gezeigt. Abb. 3 entspricht also Abb. 1+2.

Abb. 4: So sieht der Doppelknoten von links nach rechts in Pfeilanleitungen aus. Ich schreibe selbst keine reinen Pfeilanleitungen, aber in den eBooks 1, 3, 4 und 5 sowie den Einzelanleitungen ab 2024 sind zusätzlich zum Foto unterstützende Richtungspfeile dabei, um nochmal zu verdeutlichen, was auf dem jeweiligen Bild passiert.

Wie geht es nach dem Linienmuster weiter?

Wie bei allen Handarbeiten ist es wichtig, dass Du mit einem einfachen Muster beginnst und Dich langsam zu schwereren Projekten vorarbeitest. Wenn Du gleich ein Band mit 16 Fäden und vielen Rauten und Tricks knüpfen willst, wirst Du vielleicht enttäuscht sein.

Geh es langsam an. Es gibt viele beginnerfreundliche Muster, die toll aussehen!



Schwierigkeitsgrad langsam steigern

Auf der Seite [„Ich will knüpfen lernen“](#) habe ich weitere Muster für Dich gespeichert, die sich für den Einstieg eignen. Alle Anleitungen – auch mit mittlerem und fortgeschrittenem Schwierigkeitsgrad – findest Du bei mir am Blog auf der Seite [„Alles rund ums Knüpfen“](#).

Viel Spaß beim Knüpfen!
Veronika

BASICS

Die vier Knüpfknoten

Die vier Knüpfknoten

Jeder Knüpfvorgang besteht aus einem Doppelknoten. Dadurch entsteht das fürs Knüpfen typische Knötchen.



So sieht ein fertiger Knüpfknoten aus – ein ovales Kügelchen.

Es gibt vier Arten, wie dieser Doppelknoten entsteht:

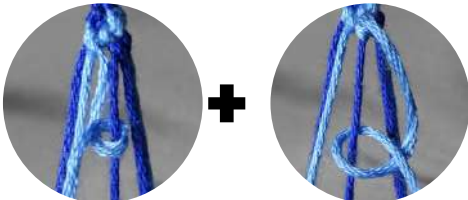


zwei aufeinanderfolgende Knoten von links nach rechts

WICHTIGE INFO*



zwei aufeinanderfolgende Knoten von rechts nach links



ein Knoten von links nach rechts, ein Knoten von rechts nach links
ODER GENAU UMGEKEHRT
ein Knoten von rechts nach links, ein Knoten von links nach rechts

WICHTIG: Diese Knoten werden auf Bildern oft so gezeigt, als ob man den Faden in einem Schritt gleich doppelt herumknotet. Tatsächlich machst Du aber jeden Knoten einzeln nacheinander. Es wäre nur viel zu aufwendig, das mit einzelnen Bildern in einer Anleitung zu zeigen.

RANDNOTIZ

Knüpfanleitungen verstehen

Im Internet findest Du oft Knüpfanleitungen, die lauter kleine Pfeile in Kreisen enthalten. Diese Anleitungen sind teilweise recht schwer zu lesen, da sie in nummerierten horizontalen Reihen aufgebaut sind. Sie zeigen zwar einen Weg, aber meist keinen „ökonomischen“, flüssigen Knüpfablauf. Idealerweise knüpft man nicht in einzelnen Reihen, sondern in Knüpfbewegungen. Ein V-Muster ist in Pfeilanleitungen beispielsweise über mehrere Zeilen aufgebaut, während ich es in den Fotoanleitungen als V in seiner ganzen Schönheit, in einer Knüpfbewegung mit Dir knüpfe.

Bist Du gedanklich schon ausgestiegen? Kein Problem. Ich werde das hier auch nicht im Detail erklären, da es dafür noch zu früh ist. Falls Du zu einem späteren Zeitpunkt darauf zurückkommst, sage ich Dir hier, welche Pfeile für welchen der vier Knüpfknoten stehen.



zwei aufeinanderfolgende Knoten von links nach rechts



zwei aufeinanderfolgende Knoten von rechts nach links



Knoten 1 nach rechts
Knoten 2 nach links



Knoten 1 nach links
Knoten 2 nach rechts

* Für das Linienmuster, das wir gleich knüpfen, musst Du immer nur diesen Knoten machen!

LINKLISTE

für noch mehr Knüpfwissen



Videotutorial: **Die absoluten Basics zum Knüpfen**



Videotutorial: **Das Linienmuster knüpfen lernen**



Videotutorial: **Der geknüppte Bandanfang und das geknüppte Bandende**



Videotutorial: **Die vier Knüpfknoten**



Videotutorial: **So behebst Du Fehler in Armbändern**



Blogpost: **10+ beginnerfreundliche Freundschaftsbandmuster**



Videotutorial: **Ein DIY-Knoten-Hack**



Videotutorial: **Das V-Muster knüpfen lernen**



Übersichtsseite: **Alles rund ums Knüpfen**



V like Veronika auf Instagram: **@vlikeveronika**
Ausschließlich Knüpfcontent bekommst Du auf meinem zweiten Account **@allesrundumsknuepfen**.



V like Veronika auf Pinterest: **@vlikeveronika**
Das Board **DIY Freundschaftsbänder knüpfen** wird Dich besonders interessieren.



V like Veronika auf YouTube: **@VlikeVeronika**
Abonnieren, Benachrichtigungen aktivieren und kein neues Video verpassen. Tipp: **Playlist „Alles rund ums Knüpfen“**

www.vlikeveronika.com

Linienmuster

Zuschnitt der Fäden

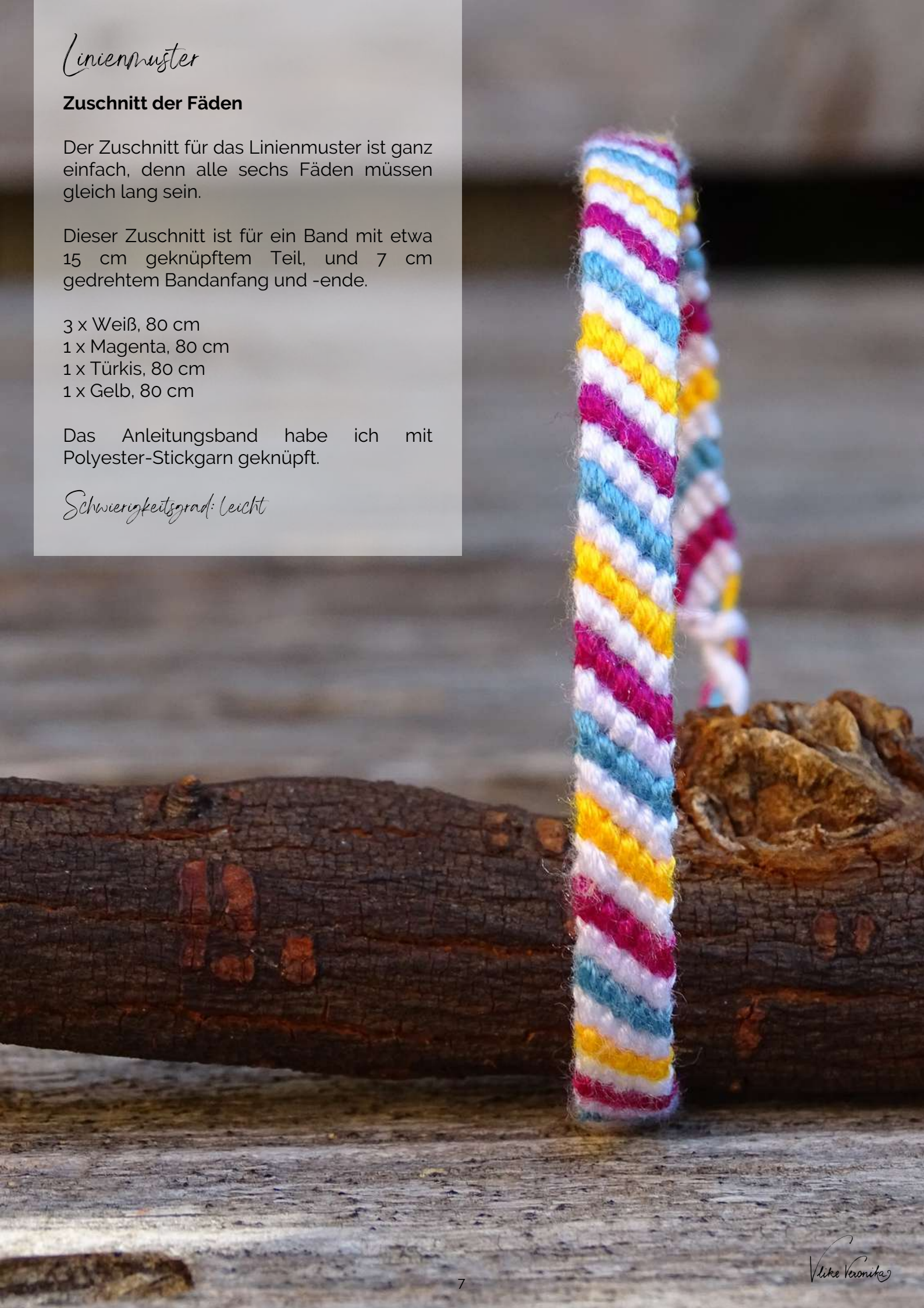
Der Zuschnitt für das Linienmuster ist ganz einfach, denn alle sechs Fäden müssen gleich lang sein.

Dieser Zuschnitt ist für ein Band mit etwa 15 cm geknüpftem Teil, und 7 cm gedrehtem Bandanfang und -ende.

3 x Weiß, 80 cm
1 x Magenta, 80 cm
1 x Türkis, 80 cm
1 x Gelb, 80 cm

Das Anleitungsband habe ich mit Polyester-Stickgarn geknüpft.

Schwierigkeitsgrad: leicht



Sichelförmig? Richtig!

„Meine Linienmuster werden immer gebogen, was mach ich falsch?“ NICHTS! Du machst gar nichts falsch. Da wir beim Linienmuster alle Knoten von links nach rechts knüpfen, bekommt das Band ganz automatisch einen Rechtsdrall. Das ist ganz normal. Am Handgelenk wird man das kaum/gar nicht wahrnehmen.

Linienmuster



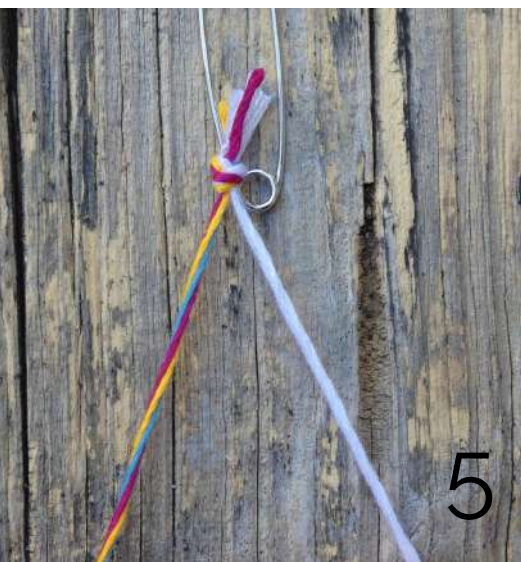
1. Lege alle sechs Garnenden bündig aufeinander.

2. Mach einen Knoten in Deine Fäden.



3. Stich die Sicherheitsnadel durch den Knoten und befestige das Band damit an Deiner Jeans auf Kniehöhe oder auf einem Kissen, das Du zwischen die Knie klemmst.

4. Teile die Fäden in zwei Stränge. Wie Du die Farben aufteilst, ist egal.



5.+6. Verkordle die beiden Stränge auf einer Länge von ca. 7 cm. Nimm die Stränge dafür zwischen Daumen und Zeigefinger der rechten und linken Hand und drehe die Stränge um ihre eigene Achse nach links, während Du sie gleichzeitig nach rechts übereinanderhebst. Wenn Du Dir nicht sicher bist, wie das funktioniert, findest Du [hier](#) ein Videotutorial von mir dazu.





7

7. Nimm den Faden aus dem Bündel, der das Muster beginnen soll. Hier: **Weiß**. (An dieser Stelle ist egal, welchen der drei weißen Fäden Du nimmst.) Führe ihn von der linken Seite kommend nach rechts **über** die anderen Fäden, **unten durch** und **durch die eigene Schlinge** und **ziehe** nach links **fest**.



8

8. So sieht der festgezogene Knoten aus.



9

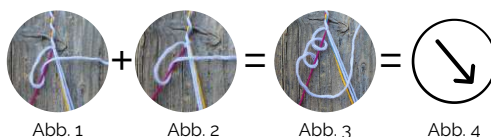
9. Damit Du weißt, welche Farbreihenfolge ich machen werde, habe ich sie Dir einmal richtig aufgelegt. Das musst Du aber nicht machen, denn beim Festhalten der Fäden sind ohnehin alle Fäden in einem Bündel.



10

10. Der weiße Faden, mit dem Du in Bild 7 den Knoten gemacht hast, beginnt zu knüpfen. Doppelknoten von links nach rechts mit **Weiß auf Magenta**.

Zur Erinnerung: In Bild 10 wird eine Doppelspirale angezeigt. Du knüpfst sie mit zwei einzelnen aufeinanderfolgenden Knoten von links nach rechts.



11. Doppelknoten von links nach rechts mit **Weiß auf Weiß**.



11

12. Doppelknoten von links nach rechts mit **Weiß auf Türkis**.



12



13

13. Doppelknoten von links nach rechts mit **Weiß auf Weiß**.

14. Doppelknoten von links nach rechts mit **Weiß auf Gelb**.



14



15

15. Die erste Zeile ist geschafft! Weiß ist auf der rechten Bandseite angekommen. Noch tanzen die Knoten der ersten Zeile etwas rauf und runter. Das korrigiert sich aber gleich von selbst. Lege den weißen Faden rechts ab. Der nächste Faden ist dran. Ab jetzt knüpfen wir für den Rest des Bandes Farbe für Farbe von links nach rechts.



16

16. Doppelknoten von links nach rechts mit **Magenta auf Weiß** ...



17

17. ... **und auch auf Türkis, Weiß, Gelb und Weiß**. Damit ist Magenta auf der rechten Bandseite angekommen. Lege den Faden ab. Die nächste Farbe ist dran.



18

18. Doppelknoten von links nach rechts mit **Weiß auf Türkis** ...



19

19. ... **und auch auf Weiß, Gelb, Weiß und Magenta**.



20

20. Doppelknoten von links nach rechts mit **Türkis auf Weiß** ...



21

21. ... **und auch auf Gelb, Weiß, Magenta und Weiß**.



22

22. Doppelknoten von links nach rechts mit **Weiß auf Gelb** ...



23

23. ... und auch auf Weiß, Magenta, Weiß und Türkis.

24. Doppelknoten von links nach rechts mit **Gelb auf Weiß** ...



24



25

25. ... und auch auf Magenta, Weiß, Türkis und Weiß.

26. Wiederhole das Muster, bis das Band die gewünschte Länge hat.



26



27

27. Nimm einen der eher mittig liegenden Fäden aus dem Bündel, lege ihn von links kommend über alle Fäden, führe ihn unten durch, durch die eigene Schlinge ...

28. ...und ziehe fest.



28



29

29. Teile die Fäden wieder in zwei Bündel.

30. Verkordle die beiden Stränge wie am Bandanfang. Zur Sicherheit kommt hier nochmal der [Link zum Video](#).



30



31

31. Damit Bandanfang und Bandende gleich lang sind, solltest Du auch hier etwa 7 cm des Garns verkordeln.

32. Verknote das Bandende.



32



33

33. Kürze die Fäden ein.



Farbidee

2 Farben, 6 Fäden

Reihenfolge der Fäden

Lachs

Lachs

Lachs

Lachs

Lachs

Türkis

geknüpft mit Stickgarn



Farbidee

7 Farben, 7 Fäden

Reihenfolge der Fäden

Weiß

Gelb

Mittelblau

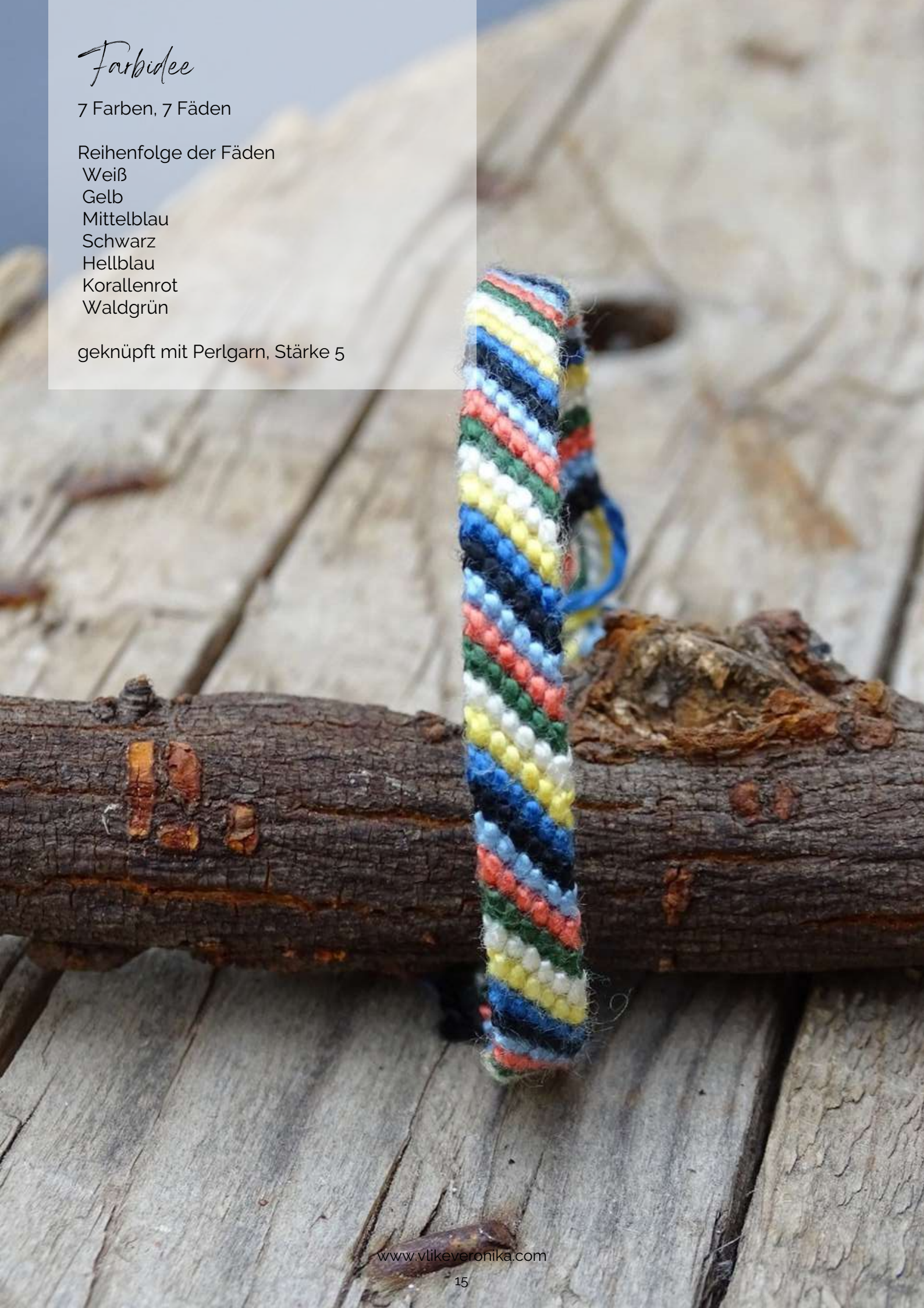
Schwarz

Hellblau

Korallenrot

Waldgrün

geknüpft mit Perlgarn, Stärke 5



Farbidee

3 Farben, 4 Fäden

Reihenfolge der Fäden

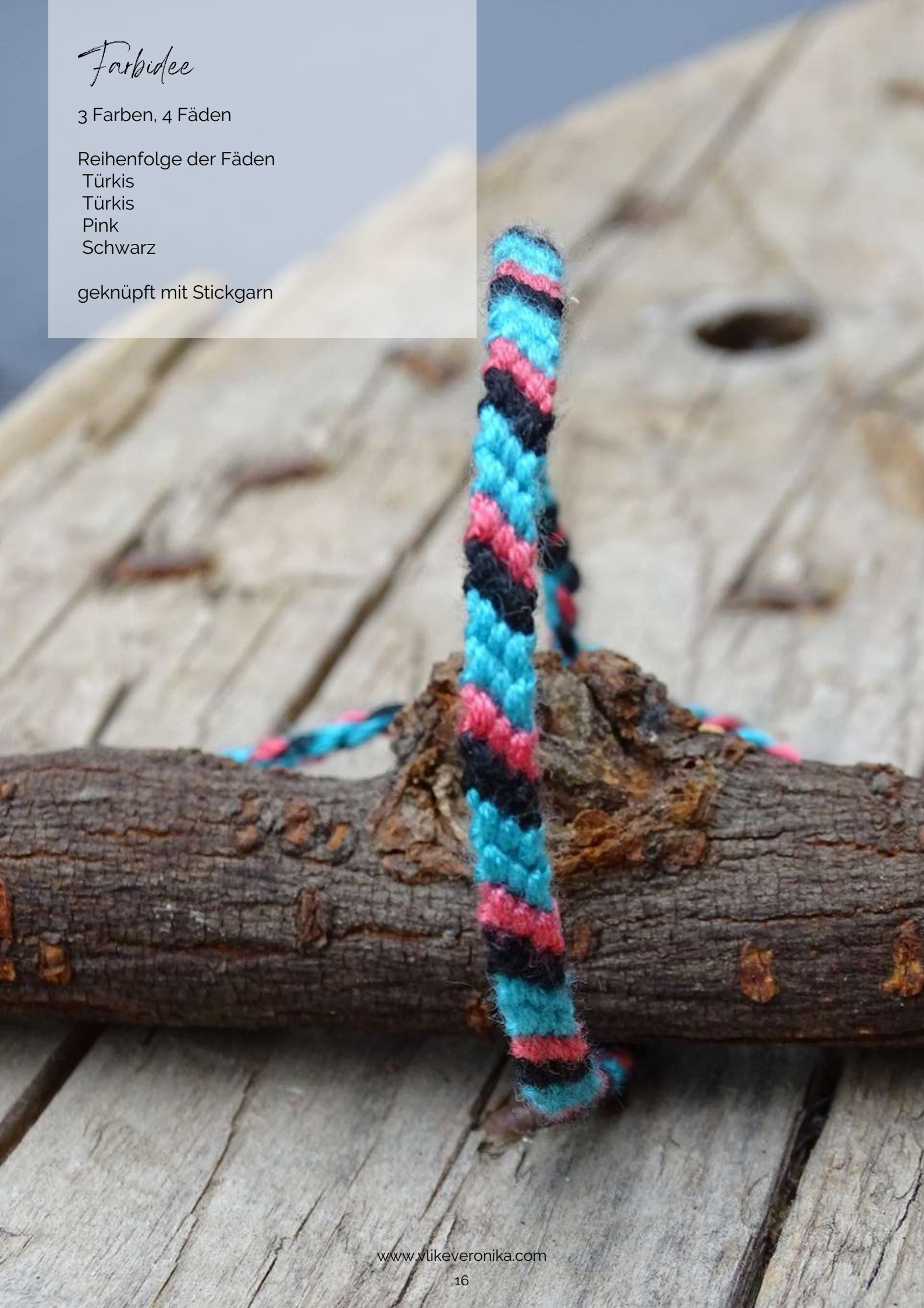
Türkis

Türkis

Pink

Schwarz

geknüpft mit Stickgarn



Farbidee

4 Farben, 11 Fäden

Reihenfolge der Fäden

Petrol

Petrol

Weiß

Delfinblau

Delfinblau

Weiß

Rost

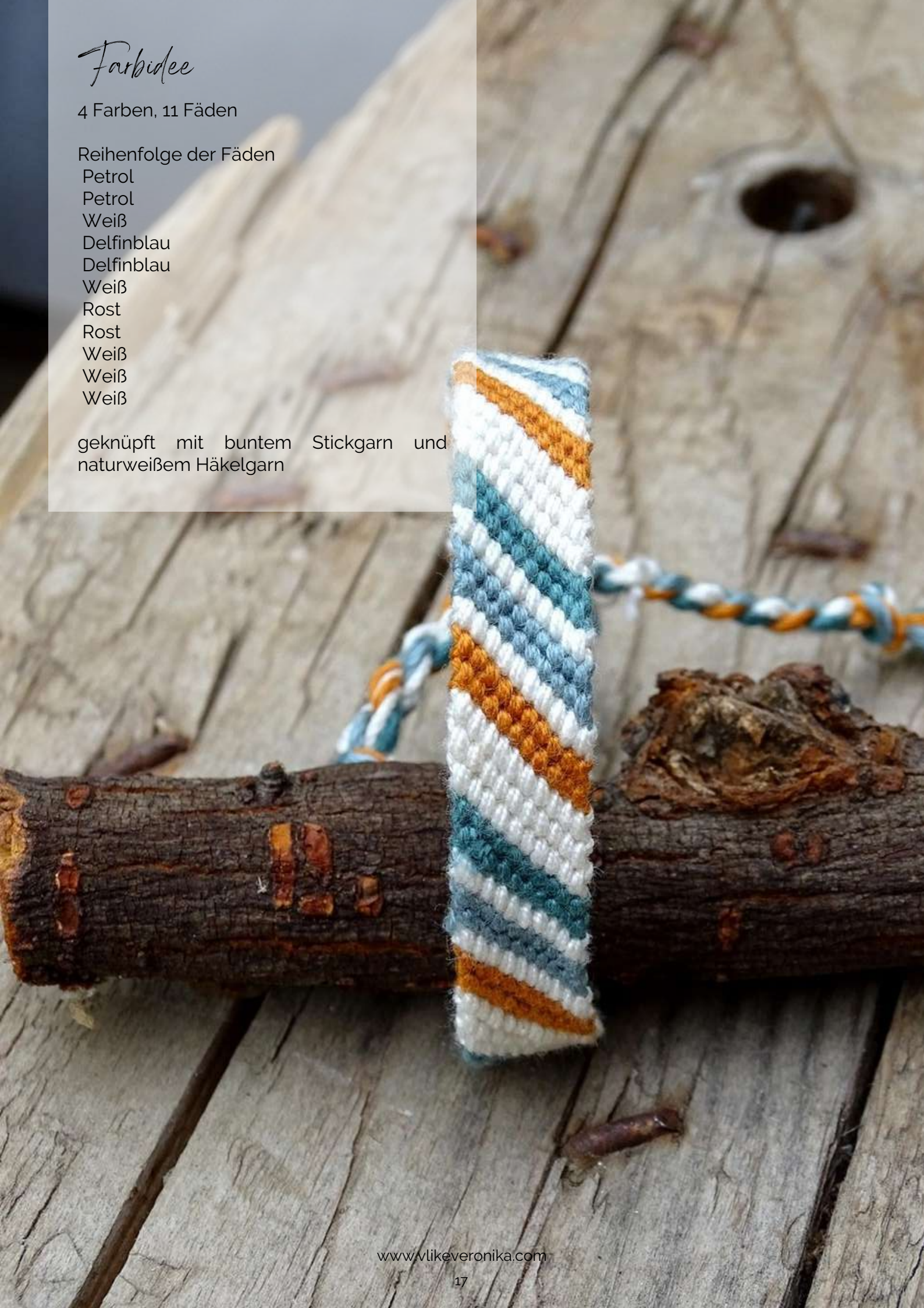
Rost

Weiß

Weiß

Weiß

geknüpft mit buntem Stickgarn und naturweißem Häkelgarn



Farbidee

6 Farben, 6 Fäden

Reihenfolge der Fäden

Weiß

Hellblau

Blaugrau

Magenta

Altrosa

Weinrot

geknüpft mit dem wuchtigen Häkelgarn
Catania von Schachenmayr



Monochrom knüpfen

Monochrome Armbänder sind eine gute Ergänzung am Handgelenk, wenn Du ein richtiges Eyecater-Band trägst und dazu schmalere Bänder in einer Farbe ergänzt, um mehrere Bänder am Handgelenk zu haben.





Trageidee

1 Farbe, 6 Fäden

geknüpft mit buntem Stickgarn und naturweißem Häkelgarn

Du siehst hier die Rückseite der Bänder. Sie wurden wie das Band in der Anleitung geknüpft und dann umgedreht.

Trageidee

Du kannst Linienmuster auch mit der Rückseite nach oben tragen.



Farbidee

5 Farben, 6 Fäden

Reihenfolge der Fäden

Weiß

Türkis

Flieger

Weiß

Lachs

Violett

geknüpft mit Stickgarn



Farbidee

5 Farben, 8 Fäden

Reihenfolge der Fäden

Weiß

Violett

Weiß

Gelb

Weiß

Dunkeltürkis

Weiß

Türkis

geknüpft mit Stickgarn und naturweißem Häkelgarn



Farbidee

6 Farben, 6 Fäden

Reihenfolge der Fäden

Hellgelb

Orange

Rot

Royalblau

Hellblau

Hellgrün

geknüpft Baumwoll-Häkelgarn





IM 1. E-BOOK FINDEST DU

- über 150 A4-Seiten mit vielen Fotos und Ideen für Farbkombinationen
- einen umfangreichen Einleitungs- und Erklärungsteil (18 Seiten) mit Input zum passenden Material, zur richtigen Technik, zu den vier Knüpfknoten, zum Aufbau der Grundmuster, zu Fadenlänge und Zuschnitt, zu Verschlussmöglichkeiten etc.
- neun Knüpfanleitungen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad: leicht, mittel und fortgeschritten
- detaillierte Schritt-für-Schritt-Fotoanleitungen für die leichten Muster (bei mittleren und fortgeschrittenen Mustern werden einzelne Knüpf Schritte teilweise in Knüpfbewegungen abgekürzt, schwierige Stellen werden im Detail gezeigt)
- Tipps & Ideen zu Abwandlungen

NEUN ANLEITUNGEN

- Linienmuster (leicht)
- V-Muster (leicht)
- Kleines Fischmuster (leicht)
- Vertikales Linienmuster (leicht)
- Rautenmuster bzw. Spiralenmuster (mittel)
- Geometrisches Muster (mittel)
- Geflochtenes Knüpfmuster (mittel)
- V-Muster mit Diamanten (fortgeschritten)
- Breites Fischmuster (fortgeschritten)

VERSCHLUSSANLEITUNGEN FÜR

- Tear-Loop-Verschluss
- Loop-Verschluss
- gedrehter Verschluss

IM 2. E-BOOK FINDEST DU

- über 75 A4-Seiten
- zehn Knüpfanleitungen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad: leicht, mittel und fortgeschritten
- detaillierte Schritt-für-Schritt-Fotoanleitungen für die leichten Muster (bei mittleren und fortgeschrittenen Mustern werden einzelne Knüpf Schritte teilweise in Knüpfbewegungen abgekürzt, schwierige Stellen werden im Detail gezeigt)
- Tipps & Ideen zu Abwandlungen

ZEHN ANLEITUNGEN

- Versetztes V-Muster (leicht)
- Zweigeteiltes V-Muster (leicht)
- V-Muster mit Umrandung (mittel)
- Triple V (mittel)
- V mit Befiederung (fortgeschritten)
- ∞ Makramee (leicht)
- Pfau | Schleierschwanz (mittel)
- Pfau | Tanne (fortgeschritten)
- Pfau I (fortgeschritten)
- Pfau II (mittel)

VERSCHLUSSANLEITUNGEN FÜR

- Loop-Verschluss
- Tear-Loop-Verschluss
- Gleitverschluss



IM 3. E-BOOK FINDEST DU

- über 55 A4-Seiten mit vielen Fotos und Ideen für Farbkombinationen
- drei Seiten Einleitungs- und Erklärungsteil
- neun Knüpfanleitungen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad: leicht, mittel und fortgeschritten
- detaillierte Schritt-für-Schritt-Fotoanleitungen für die leichten Muster (bei mittleren und fortgeschrittenen Mustern werden einzelne Knüpfschritte teilweise in Knüpfbewegungen abgekürzt, schwierige Stellen werden im Detail gezeigt)

VIEREINHALB ANLEITUNGEN

- Simply Love (leicht)
- Simply Love Abwandlung (leicht)
- Checkmate x Heart (mittel)
- Love in a frame (leicht)
- Everlasting Love (fortgeschritten)

VERSCHLUSSANLEITUNGEN FÜR

- Tear-Loop-Verschluss
- Loop-Verschluss
- gedrehter Verschluss



IM 4. E-BOOK FINDEST DU

- über 140 A4-Seiten
- neun Knüpfanleitungen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad: leicht, mittel und fortgeschritten
- detaillierte Schritt-für-Schritt-Fotoanleitungen für die leichten Muster (bei mittleren und fortgeschrittenen Mustern werden einzelne Knüpfschritte teilweise in Knüpfbewegungen abgekürzt, schwierige Stellen werden im Detail gezeigt)
- Tipps & Ideen zu Abwandlungen
- kompakte Zuschnittshilfe zum Ausdrucken
- farbige Kreise mit Pfeil für die Knüpfrichtung zusätzlich zur Foto- und Texterklärung

NEUN ANLEITUNGEN

- The Twist (leicht)
- Kleines Zick-Zack (leicht)
- Farbwechselnde Miniraute (leicht)
- Krabbe (leicht)
- V mit Raute (mittel)
mit zwei verschiedenen Verschlussvarianten
- Arrow (mittel)
- Ziggy (mittel bis fortgeschritten)
- Elbenwald (fortgeschritten)
- Verschränkter Schach-Fisch (fortgeschritten)

VERSCHLUSSANLEITUNGEN FÜR

- Loop-Verschluss
- Tear-Loop-Verschluss
- geknüpftes Bandende
- gedrehte Bandenden



Mastermind

IM 5. EBOOK FINDEST DU

- über 130 A4-Seiten
- neun Knüpfanleitungen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad: leicht, mittel und schwer
- detaillierte Schritt-für-Schritt-Fotoanleitungen für die leichten Muster (bei mittleren und fortgeschrittenen Mustern werden einzelne Knüpf Schritte teilweise in Knüpfbewegungen abgekürzt, schwierige Stellen werden im Detail gezeigt)
- Tipps & Ideen zu Abwandlungen
- kompakte Zuschnitthilfe zum Ausdrucken
- farbige Kreise mit Pfeil für die Knüpfrichtung zusätzlich zur Foto- und Texterklärung

NEUN ANLEITUNGEN

- Linien mit Umrandung (leicht)
- Koralle (leicht)
- Flash (leicht)
- Stäbchen (leicht bis mittel)
- Dreifache Miniraute (mittel)
- Shadow (mittel), mit zwei verschiedenen Verschlussvarianten & alternativem Einstieg ins Muster
- Domino (mittel)
- Verschränkte Raute (mittel)
- Mastermind (schwer), mit zwei verschiedenen Verschlussvarianten & alternativem Einstieg ins Muster

VERSCHLUSSANLEITUNGEN FÜR

- Loop-Verschluss
- Tear-Loop-Verschluss
- gedrehter Verschluss
- geknüpfter Bandanfang und Bandauslauf



Quickstart

IM 6. E-BOOK FINDEST DU

- über 70 A4-Seiten
- fünf Knüpfanleitungen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad: leicht und mittel
- schmale Bänder für schnelle Erfolgserlebnisse
- detaillierte, beginnerfreundliche Schritt-für-Schritt-Fotoanleitungen
- Tipps & Ideen zu Abwandlungen
- kompakte Zuschnitthilfe zum Ausdrucken
- farbige Kreise mit Pfeil für die Knüpfrichtung zusätzlich zur Foto- und Texterklärung
- Linkliste zu weiterführenden Videos oder Blogposts

FÜNF ANLEITUNGEN

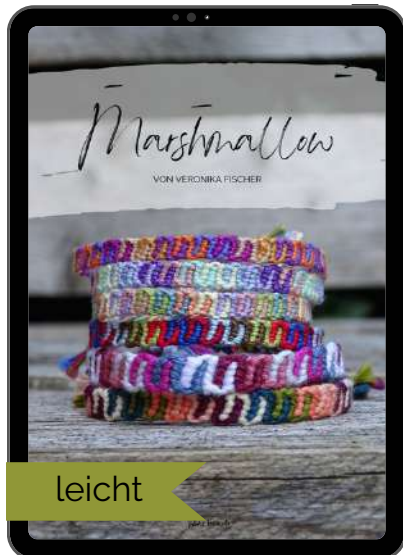
- Slide (leicht)
- Mini-Raute (leicht)
- Tiny Heart (mittel)
- Zipp (mittel)
- Butterfly Chain (mittel)

VERSCHLUSSANLEITUNGEN FÜR

- gekordelter Bandanfang, gekordeltes Ende
- geknüpfter Einstieg bei linienförmigen Mustern (am Beispiel Slide)
- Tear-Loop-Verschluss
- geknüpft v-förmiges Bandende
- größenverstellbarer Gleitverschluss

WEITERE Einzelanleitungen

klicke auf die Bilder,
um zu den jeweiligen Anleitungen im Downloadshop zu gelangen



... und weitere im Shop.

Alles rund ums Knüpfen



Vlike Veronika

1. Veröffentlichung: 5. Juni 2020

Stand: 22. Mai 2026

Fotos & Texte: Veronika Fischer

IMPRESSUM

Veronika Fischer
Wien, Österreich

www.vlikeveronika.com/impressum

